

35 Jahre KBh – Anlass genug für den lippischen Kunststoffverarbeiter, sich mit neuer Firmenbroschüre und weiterentwickeltem Internetauftritt zu präsentieren.

KBh

Erweiterter Internetauftritt

1972: Die olympischen Sommerspiele finden in München statt, Deutschland wird Fußballeuropameister, vier Schweden nehmen eine Single auf, um sich kurz darauf ABBA zu nennen – und KBh fängt an, kundenindividuelle Kunststoffteile zu produzieren.

Besonders die Umgestaltung der Internetseite eröffnet für die Zukunft neue Möglichkeiten. „Optisch hat sich einiges verändert, das Grunddesign ist jedoch erhalten geblieben. Viel spannender ist das, was im Hintergrund passiert. Unsere Website basiert nun auf Typo3 und ermöglicht somit, den Inhalt tagesaktuell zu pflegen und einen Newsletterservice anzubieten. Auch die Funktionalitäten der Seite sind aktualisiert worden.“ erklärt Dipl.-Kauffrau Jessica Brummernhenrich.



Dipl.-Kauffrau
Jessica Brummernhenrich

die Positionierung bei Suchmaschinen verbessert, ist noch ein zusätzlicher positiver Effekt.

Der neue Internetauftritt ist ab sofort unter www.brummernhenrich.com abrufbar. Interessierte können sich dort auch den neuen Flyer als PDF herunterladen oder per Mail anfordern. ■

Aber rechnet sich die Investition in den Außenauftritt? „Ich glaube, dass das Gesamtbild eines Unternehmens stimmen muss. Wir sind in der Branche und bei unseren Kunden dafür bekannt, dass wir über moderne Produktionsanlagen verfügen, unseren Maschinenpark durch stetige Erneuerung hochleistungsfähig halten und auch in der Unternehmensorganisation durch ein voll integriertes ERP-System auf dem neuesten Stand der Dinge sind. Diese Modernität soll sich auch in der Kommunikation des Unternehmens wieder finden.“ Dass sich durch die Umprogrammierung auch

Angesichts des drohenden Klimawandels und der Diskussionen um einen sparsamen und effizienten Umgang mit Energie stand das 7. EMKON Expertenforum unter dem Thema „Ressourcenschonung und Erneuerbare Energien“.

7. EMKON Expertenforum

„15 Prozent Energieeinsparung sind immer drin“

Spannende Fachvorträge, eine ausführliche Werksbesichtigung und ein politischer Perspektivvortrag bildeten das Grundgerüst des informativen Veranstaltungsprogramms, das Mitte Juni über 60 Teilnehmer verschiedener Branchen ins Kommunikationszentrum der Firma Honsel,

Meschede, lockte. „Ein sparsamer und effizienter Energieeinsatz sollte selbstverständlich sein, aber für Unternehmen stellt sich die Frage nach dem Wie“, so Peter Kaufmann vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft. Die einleitenden Worte nahm EMKON-Geschäftsführer Werner Schauerte zum Anlass für ein erstes anschauliches Beispiel. „Die langfristige Betrachtung einer Immobilie ist ein wichtiger Baustein, wenn es um den Einsatz energiesparender Techniken und Möglichkeiten geht“, führte Schauerte aus. „Strom aus Biomasse könnte im Prinzip die ganze Weltbevölkerung versorgen“, sagte Thomas Krause, ebenfalls Geschäftsführer bei EMKON. Doch dies sei nur eine theoretische Option. EMKON setze sich daher mit Kompetenz und seinem Know-how für das Umdenken beim wirtschaftlichen Umgang mit Energie ein. Für industrielle Betriebe gebe es keine Standardlösung zur Energieeinsparung, führte Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach von der Universität Kassel im anschließenden Fachvortrag aus. „Nur durch viele Einzelmaßnahmen ist mehr Energieeffizienz möglich“, so der Experte. „Große Sprünge in der Effizienz des Energieeinsatzes gelingen in der Regel nur im Zuge von Investitionsentscheidungen.“ Hier müsse laut Hesselbach auch die staatliche Förderung ansetzen. „10 bis 15 % Energieeinsparung sind immer drin, aber durch Abstimmung verschiedener Maßnahmen aufeinander erreicht man wesentlich bessere Ergebnisse.“

Franz-Josef Wiese und Thomas Krause von EMKON stellten anschließend Beispiele aus der Praxis vor. So werden deutliche Einsparpotenziale zum Beispiel durch einen Stromverbund mehrerer Unternehmen erzielt oder durch intelligente Verbundlösungen unterschiedlicher Energieversorgungssysteme. ■

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.EMKON.DE

juvo
Personal
im Mittelstand

Mehr ...
... Wert.

- Sie bekommen von juvo eine strukturierte Vorgehensweise, integriertes Coaching und eine hohe Umsetzungskompetenz zu überraschend günstigen Preisen.

www.juvo-personal.de

Das lesen Sie in der September-Ausgabe:

IMPRESSUM

MARKT & WIRTSCHAFT WESTFALEN
DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

Herausgeber

PBL MEDIA Verlag
Meisenstraße 96, 33607 Bielefeld
Tel.: 0521/2997390, Fax: 0521/2997391
e-mail: info@mawi-westfalen.de

Redaktion

Christiane Peters (Chefredakteurin)
Tel.: 05257/932174, Fax: 05257/932175
Mobil: 0171/1742259
e-mail: peters@mawi-westfalen.de

Mitarbeiter der Redaktion

Jörg Gieselmann
Region Münster
Jürgen Rönsch, 0251/8991854
e-mail: roensch@mawi-westfalen.de

Anzeigen

Innendienst: Silke Pottmann, Tel. 0521/2997390
e-mail: pottmann@mawi-westfalen.de
Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom Dezember 2006

Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnements gekündigt wird. 8 Hefte kosten im Abonnement 14 Euro.

Erscheinungsweise:

8 x im Jahr, Preis des Einzelheftes: 2,10 €

Layout + Konzeption

colibri [groUp]
Tel. 0521/9159440, Fax 91513252
ISDN (Leonardo) 9159442
e-mail: info@colibri-group.de

Druck

Druckerei Rihn GmbH, Blomberg
Tel. 05235/96010, Fax 05235/960111
Fotonachweis: Photocase, S. 1, 42, 51

Gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Verantwortlich für den Inhalt: Christiane Peters

www.mawi-westfalen.de



Risiko- und Finanzmanagement

Wandel in der Unternehmensfinanzierung rechtzeitig gestalten

Die Anforderungen an das Finanzmanagement kleiner und mittelständischer Unternehmen haben sich in den letzten Jahren gravierend verändert. Dennoch beschäftigen sich viele Unternehmen erst mit Finanzierungsfragen bei einem akuten Finanzierungsanlass und nicht strategisch. markt & wirtschaft berichtet über die Schwerpunkte: interne Kontroll- und Steuerungssysteme, Risiko-, Kosten- und Forderungsmanagement, Ratinganforderungen und Kreditvergabe, Beteiligungskapital und Finanzierungsalternativen, sowie Factoring und Leasing.

Druck- und Mediendienstleister

Große Medienkompetenz

Der Blick der meisten Druck- und Mediendienstleister hat sich konsequent auf die Anforderungen des Marktes gerichtet. So zeichnet die Branche eine große Medienkompetenz aus, in der sich ein breites Dienstleistungs- und Produktspektrum etabliert hat. markt & wirtschaft berichtet über die Schwerpunkte von der klassischen Druckvorstufe über den Druck bis hin zu den neuen Online-Geschäftsfeldern.



Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September

Das e-magazin von markt & wirtschaft können Sie schon ab dem 28. August unter www.mawi-westfalen.de lesen. Anzeigenschluss ist am 10. August

WWW. |



nixdorf

Archivierung
Workflow

Tel. 05253/98850 · www.nixdorf.de

... für Ihr Event
05221. 8 11 56
www.festgenuss.de

Veranstaltungsmanagement
www.frensch-friends.de

August-Bebel-Str. 20
33602 Bielefeld
Tel.: 0521-13 78 78
Fax: 0521-13 78 80
iks-service@t-online.de
www.iks-sicherheitsdienst.de

Gebäude - Service
Bergstr. 24-26, 33803 Steinhagen
Tel.: 05204-9147-0
Fax: 05204-9147-8
info@stoll-gebaeudeservice.de
www.stoll-gebaeudeservice.de

FOR
MOBILEOFFICE
BY MARCANT
Info: 0521-95945-0 oder www.marcant.net

Fachdruckerei für Kunststoffkarten
www.card-it.de
fon 05 21.30 44 881